Betonsteinplatten verfugen 2K

Als Fugenmörtel sind wasserdurchlässige Fugenmörtel zu verwenden, die den Anforderungen der ZTV Wegebau Nutzungskategorie N3 entsprechen. Zusätzlich müssen die Fugenmörtel folgende Anforderungen erfüllen:

(Laborwerte):

**Druckfestigkeit:**≥ 25 N/mm²

**Wasserdurchlässigkeit:**Kf ≥ 1x10-5m/s

**Haftzugfestigkeit:**≥ 1,0 N/mm²

**E-Modul:** ≤ 5.500 N/mm²

(an der fertigen Leistung):

**Haftzugfestigkeit:** ≥ 0,5 N/mm²

Die Betonsteinplatten müssen vor dem Verfugen sauber und staubfrei sein. Die Mindestfugentiefe entspricht der vollen Fugentiefe. Der Flächenverbrauch sollte mindestens 4kg/ m² betragen.

Stark saugende Betonsteine sind ggf. vor der Verfugung mit vdw 950 SteinSchutz zu behandeln. Die Belagsfläche vor dem Verfugen intensiv vornässen.

Mineralstoff-Bindemittel-Gemisch (Komponente A) vormischen, dann Bindemittel (Komponente B) zugeben und ohne Wasserzugabe homogen vermischen.

Fugenmörtel mit weichem Wasserstrahl und Hartgummischieber in die Fugen einschlämmen. Überschüssige Mörtelreste unmittelbar mit Wassersprühstrahl von der Oberfläche reinigen.

Nach dem Verfugen ist der Belag schonend – mittels feuchtem Kokosbesen - zu reinigen

Ggf. vorhandene Fasen müssen freigelegt werden.

Für das Anmischen und den Einbau sind die Vorschriften des Herstellers zu beachten

**Fugenmörtel**: GftK – vdw 850plus – 2K-FugenMörtel selbstverdichtend

Angebotenes Material: '.........'